

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Am 4. Oktober fand die mündliche Reifeprüfung der Kandidaten Bauer Rudolf, des Privatisten Duchatschek Ludwig und des Externisten Willibald Wagner statt. (Vorsitz: Hofrat Dir. Klemens Nigner, Linz.)

### Hofrat Rudolf Glas †.

Am 8. Oktober ist nach schwerem Leiden Bundesrealschuldirektor i. R. Hofrat Rudolf Glas in Linz im 65. Lebensjahre verschieden. Der Verbliebene, 1867 in Wien geboren, wirkte nach Vollendung seiner Studien als Supplent an der Wiener Handelsakademie und an der Realschule Wien, XVIII. 1898 wurde er zum Professor für Mathematik und darstellende Geometrie an der Realschule in Steyr ernannt und kam 1901 in gleicher Eigenschaft an die Marineakademie in Fiume. Nach zwölfjähriger Tätigkeit an der Marineakademie wurde er 1913 zum Direktor der Realschule in Steyr und 1919 zum Direktor der Linzer Realschule ernannt und gehörte auch durch viele Jahre dem oberösterreichischen Landesschulrat an. 1923 wurde er im Sinne des Abbaugesetzes in den Ruhestand versetzt. Hofrat Glas war aber nicht nur als Schulmann erfolgreich, er erwarb sich auch um das öffentliche Leben vielfache Verdienste. So wirkte er seit seinem Abgang von der Schule unermüdet in der Linzer Urania, deren Führung und Geschäftsleitung ihm anvertraut war. Seine irdische Hülle wurde in Stille verascht.

Am 9. Oktober fand ein gemeinsamer Ausflug zur Besichtigung des Schülerheimes in Vorderstoder statt, an welchem der Direktor und die Professoren Neumann, Dobrauz, Seidl und Bichler teilnahmen.

Die Konferenz für die Zuerkennung von Schulgeldermäßigungen im 1. Semester wurde für die 2.—8. Klasse am 13. Oktober, für die 1. Klasse am 10. November abgehalten.

Mittwoch den 9. und Donnerstag den 10. November 1932 fanden die Vollversammlungen der Elternvereinigungen aller fünfzehn Klassen zwecks Wahl der Elternvertreter in jeder einzelnen Klasse sowie zwecks Erstattung des Tätigkeitsberichtes über das vergangene Schuljahr statt.

Der 31. Oktober war laut Erlaß des Unterrichts-Ministeriums schulfrei. Am 11. November fand die Feier des Nationalfeiertages statt, an welchem Tage durch das Entgegenkommen des Herrn Ing. Kößler vom hiesigen Elektrobau mittels Schulfunkanlage die Rede des Bundespräsidenten Wilhelm Miklas den Schülern vermittelt werden konnte.

Der 14. November war unterrichtsfrei.

Die Zensurkonferenz über die erste Hälfte des ersten Semesters fand am 5. Dezember statt.

Für den schwererkranken Prof. Rud. Stockenhuber trat am 9. Dezember Hochw. Herr Johann Gattermann den Dienst an.